

Neuer Pfarrer für Flessau: Übergabe mit Musik und Erinnerung

Pfarrer Martin Schuler übergibt in Flessau den Kirchenschlüssel an Gordon Sethge und erhält herzliches Dank von der Gemeinde.

Der Übergang der Seelsorge in Flessau: Ein Moment der Veränderung

Flessau/Osterburg – Am Donnerstag fand eine bedeutende Übergabe im evangelischen Kirchenkreis statt, als Pfarrer Martin Schuler nach sieben Jahren die Leitung des Pfarrbereichs Flessau an seinen Nachfolger, Pfarrer Gordon Sethge, übergab. Diese Übergabe, die durch Musik der Posaunenchor aus Flessau und Seehausen umrahmt wurde, ist mehr als ein bloßer Wechsel – sie symbolisiert den Wandel und die Anpassung der Kirche in einer sich verändernden Gesellschaft.

Die Herausforderung des Mitgliederschwunds

Der Superintendent Michael Kleemann verwies auf die alarmierenden Zahlen, die den Mitgliederschwund in der evangelischen Kirche beschreiben: innerhalb von 25 Jahren haben 50 Prozent der Mitglieder die Kirche verlassen. Dies zeigt die Herausforderungen, vor denen die Gemeinden stehen, wenn es darum geht, eine lebendige Glaubensgemeinschaft aufrechtzuerhalten. „Eine erschütternde Zahl“, so Kleemann, der insgesamt 40 Gemeinden in seiner Zuständigkeit zählt. Die Übertragung der Verantwortung an Sethge ist ein Versuch, mit

frischen Ideen und Ansätzen gegen diesen Trend anzugehen.

Ein herzlicher Abschied und ein frischer Anfang

„Ich habe mich hier von Anfang an wohlfühlt“, teilte der scheidende Pfarrer Martin Schuler mit, der mit einem Apfelbaum als Andenken von der Gemeinde verabschiedet wurde. Seine herzliche Art und seine Leidenschaft für die Musik haben dazu beigetragen, eine starke Gemeinschaft zu bilden. Viele Gemeindemitglieder kamen, um ihm für seine Zeit in Flessau zu danken und sich persönlich von ihm zu verabschieden.

Sein Nachfolger, Gordon Sethge, blickt optimistisch in die Zukunft. „Ich habe gehört, dass die Kirche jeden Sonntag gut gefüllt ist, und ich hoffe, dass das so bleibt“, äußerte er bei seiner Begrüßung. Mit einem geplanten Fahrrad-Gottesdienst am 27. Oktober und einem anschließenden Gemeindefest möchte Sethge frischen Wind in die Gemeinde bringen und neue Wege beschreiten, um die Gemeinschaft weiterzuentwickeln.

Die Rolle der Musik in der Gemeinde

Musik spielt eine zentrale Rolle im kirchlichen Leben, was durch die musikalische Begleitung der Posaunenchor sichtbar wird. Für Schuler war die Harmonie innerhalb des Posaunenchor eine besonders freudige Erfahrung, während Sethge sich darauf freut, diesen musikalischen Faden fortzusetzen. „Wohlan, mache dich ans Werk! Der Herr wird mit dir sein“, gab Kleemann Sethge auf den Weg und unterstrich damit die Bedeutung der Musik als Bindeglied in der Gemeinde.

Ein Ausblick auf die Zukunft

Die Übergabe von Schuler an Sethge ist ein Zeichen des Wandels, das nicht nur die Struktur der kirchlichen Leitung beeinflusst, sondern auch ein Signal für die Gemeindemitglieder,

dass Veränderung auch Hoffnung bedeutet. Wie Kleemann treffend bemerkte: „Wer will, dass die Kirche bleibt, wie sie ist, will nicht, dass sie bleibt.“ Der Fokus liegt nun darauf, die Gemeinde lebendig zu halten und den Mitgliederzuspruch aktiv zu fördern. Die Begegnungen und Feste, die geplant werden, sind Schritte in eine positive Zukunft.

Insgesamt bleibt abzuwarten, wie sich die Gemeinde unter der neuen Leitung entwickeln wird. Die vielen Stimmen der Dankbarkeit und die Vorfreude auf neue Projekte sind dennoch ein Zeichen dafür, dass die kirchliche Gemeinschaft in Flessau lebendig und stark bleibt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de